



Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Oliver Junker

61118 Bad Vilbel

Montag, 14.03.2022

Sehr geehrter Herr Junker,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Stadtverordnetenversammlung zu setzen:

**Gemeinsamer Antrag von CDU, SPD, FDP, Freie Wähler, Bündnis 90/Die Grünen**

**Entschlossen und solidarisch an der Seite des ukrainischen Volkes gegen den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg der Russischen Föderation**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

- **Die Stadtverordnetenversammlung verurteilt den Angriffskrieg der Russischen Föderation gegen die Ukraine als Verstoß gegen deren Souveränität und damit sowohl gegen die Charta der Vereinten Nationen als auch gegen die KSZE-Schlussakte sowie gegen die UNO-Resolution 2202 (2015).**
- **Sie fordert einen sofortigen Waffenstillstand und unverzüglich den sofortigen Rückzug aller regulären und irregulären russischen Truppen einschließlich des seit Beginn des Konfliktes eingebrachten militärischen Materials aus der Ukraine, den umfassenden Widerruf der Anerkennung der Unabhängigkeit der Gebiete in der Ostukraine und den verbindlichen Verzicht auf jeglichen Anspruch auf Gebiete des ukrainischen Staatsgebiets.**
- **Sie fordert eine verbindliche schriftliche Erklärung der Russischen Föderation, dass die Souveränität der Ukraine zukünftig unangetastet bleibt und von der Russischen Föderation nicht in Frage gestellt wird.**
- **Sie verweist auf die Prinzipien der Charta der Vereinten Nationen und der KSZE-Schlussakte als Grundlage des friedlichen Miteinanders der Staaten in Europa.**
- **Sie ist fest davon überzeugt, dass die Situation in der Ukraine dauerhaft nur durch eine friedliche Regelung der derzeitigen Krise beigelegt werden kann und Grenzveränderungen in Europa niemals mehr gewaltsam erfolgen dürfen.**
- **Sie erklärt sich solidarisch mit dem ukrainischen Volk und erklärt ihren Willen, Geflüchtete aus der Ukraine aufzunehmen. Sie begrüßt es, dass der Magistrat die Initiative ergriffen hat und eine Runden Tisch eingerichtet hat, um die Hilfen für Geflüchtete zu koordinieren und bittet ihn auf diesem Weg fortzufahren.**
- **Sie erklärt sich auch solidarisch mit den Russinnen und Russen, die ebenfalls gegen diesen Krieg sind und bei friedlichen Protesten der Repression der Staatsgewalt ausgesetzt sind.**

- Die Stadtverordnetenversammlung dankt allen Bad Vilbeler Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf vielfältige Weise gegen den Krieg wenden und Hilfen für die Opfer des Krieges organisieren und bereitstellen.
- Die Stadtverordnetenversammlung bedankt sich bei den Anrainerstaaten, die sehr viele ukrainische Flüchtlinge aufnehmen ebenso wie bei den vielen Hilfsorganisationen und den vielen ehrenamtlichen Helfern vor Ort. Gleichzeitig trauern wir mit den Familien der zivilen Opfer und der gefallenen Soldaten.
- Der Magistrat wird gebeten, sich zu einem geeigneten Zeitpunkt um eine Städtepartnerschaft in der Ukraine zu bemühen. Zu diesem Zweck soll er Kontakt mit dem Hessischen Europaministerium aufnehmen. Damit eine solche Partnerschaft in der Bürgerschaft gut verankert ist und mit Leben erfüllt wird, soll die Gründung eines Partnerschaftsvereins angestrebt werden.

#### Für die Fraktionen

Mit freundlichen Grüßen

Irene Utter, CDU

Mirjam Fuhrmann, SPD

Julia Russmann

The image shows two handwritten signatures in blue ink. The first signature on the left is 'Irene Utter' and the second signature on the right is 'Mirjam Fuhrmann'.

Martin Miosga

Kathrin Anders